

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **62 (1989)**

Heft 8: **Il retorumantsch : ina da nossas quatter linguas naziunalas = Das Rätoromanisch : unsere vierte Landessprache = Le rhéto-roman : notre quatrième langue nationale = Il romancio : la nostra quarta lingua nazionale = Romansh : Switzerland's fourth national language**

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweiz

Suisse

Svizzera

Svizra

Switzerland

8/1989

1712
2. Ex
?



Il linguatg rumantsch

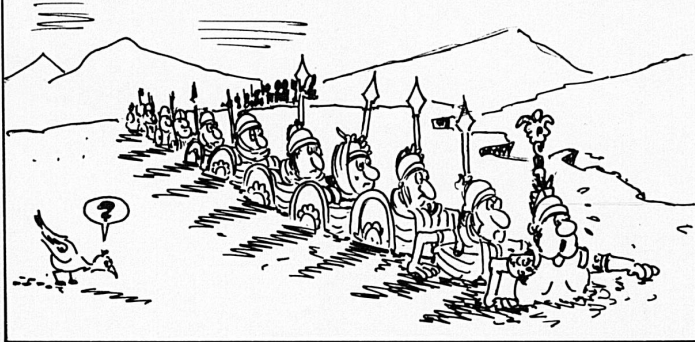


DIE GESCHICHTE DER RÄTOROMANEN

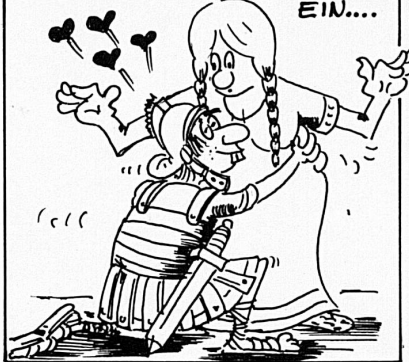
AUFGEZEICHNET VON:
PROFESSOR SGARTIN, LINGUIST UND ARCHAÖLOGE, SOWIE SEINEM ASSISTENT FERMENTIN



DIE GESCHICHTE DES RÄTOROMANISCHEN BEGINNT IM JAHRE 15 V. CHR. MIT DER EROBERUNG DER ALPEN-LÄNDER DURCH DIE RÖMER.



AUS DER VERSCHMELZUNG DES RÄTISCHEN MIT DEM VOLKSLATEIN DER KOLONISATOREN ENTSTAND EIN...



VULGÄRLATEIN RÄTISCHER PRÄGUNG, DAS SICH DURCH LAUTLICHE WANDLUNG ALLMÄHLICH ZUM HEUTIGEN RÄTOROMANISCH ENTWICKELTE.



IN SEINER GRÖSSTEN AUSDEHNUNG AM ENDE DER RÖMISCHEN HERRSCHAFT IM 5. JH. N. CHR. UMFASSTE DIE RÄTOROMANIA EIN GEBIET VON DER DONAU BIS ZUR ADRIA.



MIT DEM ZERFALL DES RÖMER REICHES UND DER BEGINNENDEN VÖLKERWANDERUNG...



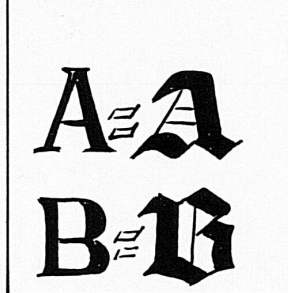
DIE ALLEMANNEN DURCHBRACHEN DIE JAHRHUN- DERTEALTEN GRENZEN RÄTIENS UND IM JAHRE 536 KAM DIE RAETIA PRIMA ALS MEHR ODER WENIGER SELBSTÄNDIGER KIRCHENSTAAT, ALS RAETIA CURIENSIS UNTER DIE OBER- HERRSCHAFT DER FRANKEN.



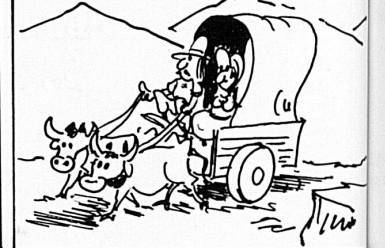
DIES, SOWIE DIE ABTRENNUNG DES BISTUMS CHUR VON DER ERZDIOZESE MAILAND UND SEINE ANGLIEDERUNG AN DAS ERZBISTUM MAINZ (843) BESCHLEUNIGTE DIE ALEMANNISIERUNG UND VERDEUTSCHUNG UNTERRÄTIENS.



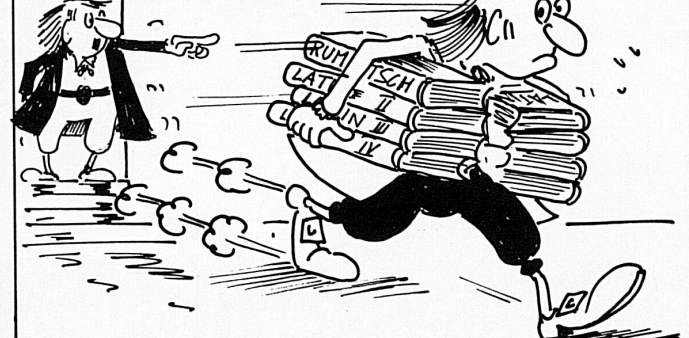
ZWISCHEN DEM 11. UND 15. JAH. WURDE DAS ST. GALLER RHEINTAL UND DAS GEBIET AM WALEN SEE VER- DEUTSCHT.



ZU DIESER VON NORDEN UND NORD- WESTEN HER EINSETZENDEN VER- DEUTSCHUNG KAM IM 12., 13. UND 14. JAHRH. DIE ANSIEDLUNG DER AUS DEM OBERWALLIS STAMMENDEN DEUTSPRÄCHIGEN WALSER MITTE IM NOCH GÄNZLICH RÄTOROMANI- SCHEN RAUM.



IN DEN NÄCHSTEN JAHREN UND JAHRHUN- DERTEN WURDEN DAS BÜNDNER RHEINTAL, DAS PRÄTTIGAU UND DAS SCHAFFIGG GERMANISIERT.



DAS ROMANISCHE SPRACHGEBIET WAR SOHIT VON ZWEI SEITEN IN DIE ZANGE GENOMMEN, TROTZDEM KONNTE DAS RÄTOROMANISCHE IN GRAUBÜNDEN VOM 16. BIS ZUM 19. JH. DAS GEBIET HALTEN.



VOM ALTEN GROSSEN ROMA- NISCHEN TERRITORIUM WAREN JEDOCH LEDIGLICH NOCH EIN PAAR FLECKEN ÜBRIGGE- BLIEBEN!



Il retorumantsch

Inà da nossas quatter linguas naziunalas

Das Rätoromanisch

Unsere vierte Landessprache

Le rhéto-roman

Notre quatrième langue nationale

Il romancio

La nostra quarta lingua nazionale

Romansh

Switzerland's fourth national language

Herausgeberin / Editeur / Editore / Issued by:

Schweizerische Verkehrszentrale / Office national suisse du tourisme / Ufficio nazionale svizzero del turismo / Swiss National Tourist Office
8027 Zürich, Postfach, Bellariastrasse 38, Telephon 01 288 11 11

